

# verbindliche Farbnamen festlegen

**Beitrag von „RÜGENKAKTUS“ vom 25. November 2010, 23:28**

Hallo Stefan und alle an diesen Thread Interessierten,

natürlich macht sich jeder Hybridenzüchter über die farbliche Bestimmung seiner Blüten-Ergebnisse Gedanken und möchte sie so genau wie möglich beschreiben und mit anderen vergleichen. Dazu ist so eine Datenbank und unser Beschreibungsblatt eine wichtige Grundlage. Wie wir aber aus der voran gegangenen Diskussion entnehmen können, wird es mit der exakten Farbbezeichnung nie zu einer Übereinstimmung kommen können. ( verschiedene Auffassung der Farbnamen, unterschiedliche Wahrnehmung durch das menschliche Auge usw. ). Stefan, wenn Du zum Beispiel das Farbspektrum aufweiten möchtest und Du von Tomatenrot bis was weis ich für ein Rot in der Datenbank suchen lassen möchtest, wird Dir dann sicherlich kein genaueres Ergebnis vorliegen, als wenn Du gleich alle Hybriden mit der farblichen Kennzeichnung Rot aufrufst und Du Dir die Bilder betrachtest. Hier bin ich nun an dem Punkt, wo ich sage, wir sollten uns bei der Suche und Bestimmung nicht nur von den Farben leiten lassen.

**Ein jedes Bild sagt mehr als 1000 Worte >>> und das auch, wenn es nur Schwarz / Weiß wäre oder auch nur gut gezeichnet !**

Eine gute Hybride zeichnet sich nicht nur durch eine Blütenfarbe aus ( auch wenn das für uns das Wichtigste ist ) sondern auch durch Formen.

Viele von uns kennen sicherlich das Kakteenlexikon Walter Haage´s - Kakteen von A - Z . Dort werden bot.Kakteenarten in Wort und Zeichnungen aufgelistet. Hier kann jeder einmal den Versuch unternehmen und sich eine Art, welche er selber gut kennt, heraussuchen und die dazugehörige Beschreibung lesen. Erkennt man da die Art in Gedanken wieder ? Hat man da ein gedankliches Bild vor Augen ? Ich nicht ! Schau ich mir aber die Zeichnung an, kann ich in den meisten Fällen sofort die Pflanze identifizieren. Will ich den Vergleich dann genauer durchführen, brauche ich auch den Text.

Eine ähnliche Vorgehensweise wird sicherlich auch bei der Nutzung unserer geplanten Datenbank sinnvoll sein. Wichtig ist hier also ein gutes, scharfes und nach Möglichkeit viele Details wiedergebendes Bild. Vielleicht auch mehrere Bilder. Bin ich dann bei meiner Suche erfolgreich geworden, kann ich mir zum genaueren Vergleich die Beschreibung durchlesen. Hierbei spielt es dann aber nicht mehr die Rolle, ob da von Rot oder Verkehrsrot oder Tomatenrot ( bitte, welchen Reifegrad hat denn diese besagte rote Tomate ? ) oder ... geschrieben steht. Das unsere Blüten ja sehr unterschiedlich farbintensiv blühen können und

immer noch die selbe Pflanze sind, wurde ja schon geschildert.

Ich würde also mehr Wert auf die Erstellung und Qualität des Bildes legen. Bei Einhaltung einfacher Foto-Regeln ( die sind auch von Foto-Laien machbar ), wie zum Beispiel Licht von vorn und nicht bei tief stehender Sonne, dann werden die Bilder die Farben auch realistischer wieder geben. Der Züchter hat es ja in der Hand und kann sein gemachtes Bild mit der originalen Blüte vergleichen. Alles ander fällt unter toleranz.

Soweit meine Anregungen zu diesen Thema.